

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Primer MB

### 2-KOMPONENTIGE GRUNDIERUNG AUF EPOXIDHARZBASIS

#### PRODUKTBECHREIBUNG

2-komponentige, wasser- und lösemittelfreie, niedrigviskose Grundierung auf Epoxidharzbasis.

#### ANWENDUNG

Mehrweckbeschichtung zur Verwendung als:

- Feuchtigkeitsbremse auf zementgebundenen Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit
- Untergrundverfestigung auf Altuntergründen sowie kritischen zement- und calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Absperrgrundierung auf alten Klebstoffresten und Gussasphaltestrichen

#### VORTEILE

- 2-komponentig
- Lösemittelfrei
- Wasserfrei
- Niedrigviskos
- Sehr gutes Eindringvermögen
- Sehr gute Absperrwirkung
- Oberflächenverfestigende Wirkung
- Für Fussbodenheizung geeignet
- Kompatibel mit allen SikaBond® Reaktionsharzklebstoffen
- Kompatibel mit Sikafloor®-54 Booster

#### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz		
<b>Lieferform</b>	Komp. A:	7.5 kg	
	Komp. B:	2.5 kg	
	Komp. A + B:	10.0 kg	
<b>Farbton</b>	Blau		
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebände: 24 Monate ab Produktionsdatum		
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Kühl und trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.		
<b>Dichte</b>	Komp. A:	~ 1.10 kg/l	(ISO 2811-1)
	Komp. B:	~ 1.00 kg/l	
	Komp. A + B:	~ 1.10 kg/l	
<b>Festkörpergehalt</b>	~ 100 %		

#### TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Shore A Härte</b>	~ 80	(7 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(DIN 53505)
----------------------	------	-----------------------------	-------------

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	Komp. A : B:	3 : 1 (Gew.-Teile)
<b>Verbrauch</b>	Beton, Zement-Estrich, Calciumsulfat-Estrich und Calciumsulfat-Fliese- sestrich:	~ 400 - 600 g/m <sup>2</sup>
	Gussasphaltestrich:	~ 250 - 300 g/m <sup>2</sup>
	Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.	
<b>Lufttemperatur</b>	Min. +15 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 80 % r.F.	
<b>Untergrundtemperatur</b>	Während der Verlegung und bis zur vollständigen Aushärtung von Sika® Primer MB darf die Untergrundtemperatur mindestens +15 °C und bei Heizestrichen höchstens +20 °C betragen.	
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	<b>Zulässige Estrichfeuchten ohne Bodenheizung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 5 % CM für Zement-Estrich</li><li>▪ 0.5 % CM für Calciumsulfat-Estrich</li><li>▪ 3 - 12 % CM für Magnesia-Estrich (Abhängig vom Anteil der organischen Bestandteile)</li></ul>	
	<b>Zulässige Estrichfeuchten mit Bodenheizung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 3 % CM für Zement-Estrich</li><li>▪ 0.3 % CM für Calciumsulfat-Estrich</li><li>▪ 3 - 12 % CM für Magnesia-Estrich (Abhängig vom Anteil der organischen Bestandteile)</li></ul>	
	Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM D4263 (PE-Folie).	
<b>Topfzeit</b>	<b>Sika® Primer MB</b>	
	<b>Temperatur</b>	<b>Zeit</b>
	+10 °C	~ 60 Minuten
	+20 °C	~ 30 Minuten
	+30 °C	~ 15 Minuten
	<b>Sika® Primer MB beschleunigt mit Sikafloor®-54 Booster</b>	
	<b>Temperatur</b>	<b>Zeit</b>
	+10 °C	~ 30 Minuten
	+20 °C	~ 15 Minuten
	+30 °C	~ 10 Minuten
	<b>Hinweis</b>	
	Durch die Beigabe von Sikafloor®-54 Booster halbiert sich die Verarbeitungszeit. Innerhalb von ca. 25 Minuten (+20 °C) steigt die Temperatur des beschleunigten Epoxidharzes im Gebinde auf mehr als +100 °C.	
	Für weitere Informationen entsprechendes Produktdatenblatt konsultieren oder Technischen Berater der Sika Schweiz AG kontaktieren.	

## Aushärtezeit

### Überarbeitung von Sika® Primer MB

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	24 Stunden	4 Tage
+20 °C	12 Stunden	2 Tage
+30 °C	8 Stunden	1 Tag

### Überarbeitung von Sika® Primer MB beschleunigt mit Sikafloor®-54 Booster

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	13 Stunden	4 Tage
+20 °C	4 Stunden	2 Tage
+30 °C	2 Stunden	1 Tag

Keine maximale Wartezeit bei abgesandeter Oberfläche welche frei von allen Verunreinigungen ist.

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss verlegereif, d. h. eben, fest, sauber, trocken und staubfrei sein. Es gelten die Anforderungen gemäss SIA 253.

Maximale Restfeuchten siehe Abschnitt Untergrundfeuchtigkeit.

Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre applizieren.

Für Bereiche mit aufsteigender Feuchtigkeit oder auf verölten Untergründen Sika® Primer MB Ultra verwenden.

#### Beton, Zement-Estrich

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und gründlich mit einem Industriestaubsauger reinigen.

#### Calciumsulfat-Estrich, Calciumsulfat-Fliessestrich

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und gründlich mit einem Industriestaubsauger reinigen.

#### Glasierte Keramik-Platten

Entfetten mit Sika® Aktivator-205 oder Oberfläche anschleifen und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

#### Trockenestriche, z. B. aus Holz- oder Gipsplatten (Spanplatten, Furnier)

Sind mittels Schrauben oder Kleben mit dem Untergrund zu verbinden, so dass sie fest und sicher sitzen.

#### Gussasphalt

Muss im Überschuss abgestreut sein. Gründlich mit einem Industriestaubsauger reinigen.

#### Andere Untergründe

Bitte Technischen Berater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

### MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

### VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Mit der Grundierung muss eine einheitlich spiegelnde, geschlossene und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein 2. Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Mit Roller, Rake oder Zahnpachtel (TKB A2 oder B1) auftragen.

Beim Einsatz von Sika® Primer MB als Feuchtigkeitssperre wird generell ein zweimaliger Auftrag empfohlen. Wird Sika® Primer MB nachträglich mit Spachtelmassen überarbeitet, ist der letzte Auftrag vollflächig mit Sikadur®-501 N abzusanden oder alternativ mit Sikafloor®-02 Primer zu überarbeiten.

Für weitere Informationen entsprechendes Produktdatenblatt konsultieren oder Technischen Berater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Bei der nachträglichen Verwendung von SikaBond® Reaktionsharzklebstoffen muss Sika® Primer MB nicht zwingend abgesandet werden, sofern die maximalen Überarbeitungszeiten eingehalten werden.

### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 oder Sika® Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## WEITERE HINWEISE

Sika® Primer MB nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sika® Primer MB muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



Produktdatenblatt  
Sika® Primer MB  
Januar 2019, Version 02.03  
020512081000000001

SikaPrimerMB-de-CH-(01-2019)-2-3.pdf